

Leitbild des Bundesverbandes der Elternkreise BVEK e.V.

im Wandel der Zeit - auf dem Weg zu einer modernen agilen Eltern-Selbsthilfe

Grundlage unserer Arbeit im BVEK e.V. ist laut Satzung die Förderung der Selbsthilfe von Eltern suchtgefährdeter und suchtkranker Jugendlicher und suchtinduzierter psychisch erkrankter junger Menschen in Elternkreisen.

Der BVEK e.V. ist somit der einzige Verband, der seit seiner Gründung (1973) die Hilfe für Eltern und Angehörige, die unter der Suchtauffälligkeit ihrer Kinder leiden, in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt.

Organisiert ist der BVEK e.V. als ein überparteilicher, überkonfessioneller Zusammenschluss von lokalen Elternkreisen und regionaler Landesverbände Suchtmittel missbrauchender und suchtgefährdeter Kinder und Jugendlicher. Er arbeitet nach dem ehrenamtlichen Selbsthilfeprinzip und lebt durch seine große Zahl freiwillig engagierter Menschen.

Sein ehrenamtlicher Vorstand setzt sich aus aktiven, selbstbetroffenen Eltern verschiedener Elternkreise zusammen und wird von der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes gewählt.

Mit seinen Aktivitäten verfolgt der BVEK e.V. innerverbandliche und externe Ziele:

- Das Motto "Eltern helfen Eltern" ist Grundlage und Ausrichtung eines Verständnisses von Eltern-Selbsthilfe, das durch Information, praktische Unterstützungsangebote und einem aktiven Austausch miteinander lebendig erhalten wird.
- Den Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander und zwischen den Elternkreisen ermöglichen, ist eine der bedeutendsten strukturellen Zielsetzungen des Verbandslebens.
- Eltern in Seminaren praktische und informative Hilfen anzubieten, die sie in der Kommunikation mit ihren Kindern und untereinander stärken, die ihr Verständnis der Problematik erweitern und ihnen Möglichkeiten und Wege der Entwicklung aufzeigen ist ein weiteres Handlungsfeld.
- Eltern für die Gestaltung und Leitung von Elternkreisen zu interessieren und sie mit den Anforderungen und organisatorischen Inhalten bekannt und vertraut zu machen sowie bestmöglich im Umgang mit diesen Aufgaben zu unterstützen, ist eine zentrale Säule zum Erhalt und Ausbau des Bundesverbandes.
- Interessierte bei der Neu-Gründung oder bei der Wiederbelebung örtlicher Elternkreise zu ermutigen, sie nach Kräften zu begleiten und sie zu ihren "neuen" Aufgaben zu stärken ergänzt das vorangegangene Ziel.
- Fachvorträge und Weiterbildungen im Rahmen großer und kleinerer Veranstaltungen des BVEK e.V. werden organisiert, um die o.g. Ausrichtung des Verbandes zu (be)leben, um die Verbundenheit zu stärken und das Miteinander durch Austausch und Kooperation zu fördern. Die Traditionsveranstaltungen "Frühjahrstagung" und

"Herbsttagung" bilden dabei die Klammer um die große verbandliche Struktur mit ihren diversen Veranstaltungen und Angeboten.

- Gleichzeitig schaffen die Veranstaltungen den Rahmen für eine Auseinandersetzung mit den Wandlungen der Zeit und den Herausforderungen des Neuen, dem sich jede Organisation für ihre weitere Entwicklung und zeitgemäße Ausrichtung stellen muss.
- Die BVEK-Internetseite www.bvek.org bildet als Plattform der aktuellen und vielfältigen Informationen aus der Suchthilfe, der Selbsthilfe und den benachbarten Themengebieten das Bindeglied zwischen aktivem Verbandsleben und der Rolle die das Thema "**Eltern-(Selbst)hilfe**" in unserer Gesellschaft spielt. Die Homepage will Zugang schaffen, erste Informationen zur Orientierung bieten und auf weitere Möglichkeiten des persönlichen Handelns aufmerksam machen.
- Das leitende Ziel und der Anspruch des BVEK e.V. ist es, allen Rat suchenden Eltern möglichst ein kleines Stück bei Ihrer Suche nach Antworten, Hilfe, Hilfestellung und Lösungen weiterzubringen und sie zu Ihrem eingeschlagenen Weg zu ermutigen.
- Die Außenwirkung unserer Arbeit ist die zweite wichtige Säule des BVEK e.V. Das Einbringen der Eltern-Kompetenz beim Abbau von Stigmatisierung der Angehörigen von Süchtigen; bei der Verbesserung und Weiterentwicklung der diversen Schnittstellen im Hilfe- und Behandlungssystem; bei der aktiven Mitgestaltung der Verbindungen zur Jugendhilfe, dem Strafvollzug und der allgemeinen Gesundheitsversorgung wird durch Kontakte, Beteiligung, Mitwirkung und Positionierung des Vorstandes kontinuierlich verfolgt.